



DRENSTEINFURT

Zum Kultursommer wird ein „Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens“ angeboten. SEITE 2



WALSTEDDE

Wer beerbt Heinz Budde, den Vorjahreskönig der Bürgerschützen? Die Antwort gibt's am Samstag. SEITE 7



SPORT

Der SV Rinkerode richtet am Wochenende ein internationales Tischtennis-Jugendturnier aus. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 49 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 22. Juni 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: viele Wolken, ganz viel Regen, teilweise sogar Gewitter, bis 22 Grad
Donnerstag: auch heute kaum Sonne, stattdessen viel Regen und Wind, bis 21 Grad
Freitag: die meiste Zeit bedeckt, es soll zwischendurch schauern, windig, bis 18 Grad



Groß, alt, selten, merkwürdig, schön

Viel Resonanz auf Umweltwettbewerb

Drensteinfurt • „Mein Freund, der Baum“: Mit diesem Liedtitel hatte die Stadt auf den diesjährigen Umweltwettbewerb aufmerksam gemacht, in dem es um die Bedeutung von Bäumen in der Stadt geht. Jetzt steht fest: Bäume haben viele Freunde – zumindest in Drensteinfurt! Um den Preis und das Preisgeld in Höhe von 500 Euro konnten sich alle Bürger bewerben, die zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt beitragen. Die Zahl der Teilnehmer ist rekordverdächtig hoch, wie die Stadt in einer Pressemitteilung erklärt. 20 Einzelpersonen, Paare oder Familien gaben den ausgefüllten Anmeldebogen ab – viermal mehr als sonst. Jetzt ist die Jury aus Vertretern der vier Ratsfraktionen am Zuge. Die Preisverleihung erfolgt nach den Sommerferien. Bei den 20 Wettbewerbsbeiträgen geht es fast ausschließ-

lich um Bäume auf eigenen Grundstücken. Die meisten Teilnehmer besitzen und pflegen einen besonders großen, alten, seltenen, schönen oder merkwürdigen Baum. Einige Bäume haben eine besondere Geschichte, andere wurden aus einem bestimmten Anlass gepflanzt. Besonders zufrieden mit dem Ergebnis ist auch Bürgermeister Paul Berlage: „Wir haben offenbar das richtige Thema gewählt. 20 Teilnehmer hat es noch nie gegeben. Üblich sind fünf oder sechs Anmeldungen.“ Hans-Ulrich Herding, Umweltbeauftragter in der Stadtverwaltung, betont den Wert von Bäumen im Kampf gegen den Klimawandel: „Sie liefern Schatten und verdunsten Wasser. Das senkt die Temperatur. Es sind die Stadtbäume, die dafür sorgen, dass wir es im Hochsommer in den Städten noch aushalten können.“



Zum Priester war Thomas Kathmann (M.) an Pfingsten im Dom zu Münster geweiht worden. Am Sonntag feierte er in der Pfarrkirche St. Regina seine erste heilige Messe, die Primiz. Anschließend gab es im Alten Pfarrhaus noch einen Empfang. Kathmann war zwei Jahre lang in der Gemeinde tätig, zunächst als pastoraler Mitarbeiter, dann als Diakon. Die Gemeinde dankte Kathmann für seine Arbeit in St. Regina. Der geht nun nach Emsdetten und wird dort in der Jugendarbeit tätig sein. Für die musikalische Untermalung der Messe sorgte der Kirchenchor St. Lambertus. Foto: dz



Umgestürzt ist am Samstagnachmittag während des Drensteinfurter Bürgerschützenfestes ein Baum im Schlosspark. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen in der Nähe, lediglich ein Blechschaden bei einem geparkten Auto war zu beklagen. Der Löschzug Drensteinfurt sperrte den Bereich ab und beseitigte die Baumreste mit einer Kettensäge. Während der Sägearbeiten musste der Zugang zum Schlosspark komplett gesperrt werden. Die Feuerwehr bedankt sich für das Verständnis der Festgäste. Der Einsatz dauerte rund zwei Stunden. Foto: Feuerwehr



Der Teich der Familie Thomas in Sendenhorst lässt sich besonders bei strahlendem Sonnenschein genießen, denn einladende Liegestühle schmücken den Rasen des rund 930 Quadratmeter großen Gartens. Foto: Schmitz-Westphal

Liebevoll gehegt und gepflegt

In Rinkerode und Sendenhorst konnten am Wochenende private Gärten besichtigt werden

Rinkerode/Sendenhorst • Jeder Garten ist so individuell wie sein Besitzer, jede Pflanze ein wenig anders. Anregungen und Tipps für eine perfekte Inszenierung des eigenen Gartens finden sich oftmals in direkter Nähe. In Rinkerode und Sendenhorst konnten am Wochenende insgesamt 15 solcher „Vorbilder“ besichtigt werden.

Um die Kommunikation zwischen Hobbygärtnern zu fördern, rief der Rinkeroder Heimatverein 2003 den Gartentag unter dem Motto „Übern Zaun geschaut“ ins Leben. Auch an diesem Sonntag radelten oder fuhren Gartenliebhaber trotz Regens und kühler Temperaturen zu den sieben teilnehmenden Besitzern. Der Routenplan mit Gartenbeschreibungen konnte morgens am Backhaus erworben werden.

Eine gut durchdachte Tour führte dann von großen, eher klassischen Blumenbeeten über einen Gemüsegarten mit Gewächshaus bis hin zu parkähnlichen Grünanlagen mit Teich und ausladenden Bäumen und Sträuchern. Eine große Kaffeetafel an der letzten Station bot die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Auch eine Grillstation mit Würstchen und Bier lud zum Verweilen ein.

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Helfern und den Teilnehmern Dagmar Vosse, Agnes und Heinz Märtens, Elisabeth und Ferdi Bruns, Ulla und Helmut Hoffmann, Dagmar und Bernd Darmveld, Irmgard und Herbert Stolte sowie Heide Reichling für das Öffnen ihrer Gärten.

Bunte Beete

Die Sendenhorster Landfrauen konnten insgesamt acht Gartenbesitzer dafür gewinnen, ihre Pforten am Wochenende für Besucher zu öffnen. Eine 16 Kilometer lange Route führte die Blumenliebhaber zu den Stationen in und um Sendenhorst, die leicht mit dem Fahrrad oder Auto zu erreichen waren.

Dieses Angebot nahmen zahlreiche Besucher trotz des wechselhaften Wetters an. Zwei Frauen aus Oelde begingen die Gärten mit großem Interesse, denn sie selbst hatten im vergangenen Jahr ihre Gärten an diesem Tag präsentiert. Sie fanden liebevoll gepflegte Grünflächen in den unterschiedlichsten Formen vor. Bunte Blumenbeete wurden stilvoll mit Tonkrügen dekoriert. Inmitten der Wiese rundet eine gemütliche Sitzgelegenheit das Flair ab.

In vielen Sendenhorster Gärten fanden die Besucher auch die verschiedensten

Teiche, teils mit, teils ohne Fischbestand. Mit Steinen umrundet und großen Pflanzen bestückt, genießen die Gartenbesitzer in der Stadt die Ruhe am Wasser.

Anders gestalten sich die Gärten auf dem Land. Hier werden eher Nutzpflanzen gehegt, die das ganze Jahr über Gemüse auf den eigenen

Tisch bringen.

Eine Station führte die Besucher zum Natur- und Erlebnispfad des Hofes Schmetkamp. In diesem Naherholungsgebiet von Sendenhorst wurden in einzelnen Führungen die verschiedenen Baumbestände präsentiert, auch das Surren der Bienen am Bienenhaus begeisterte. •kb/as



An der letzten Station in Rinkerode konnten die Besucher sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Foto: Blanke

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Bauernstuten
750 g **1,99 €**
Fronleichnam
geöffnet von 8-11 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr

Sammler, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 26. Juni
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

Bahnstrecke wird gesperrt

Drensteinfurt • Die Deutsche Bahn führt vom 23. bis 27. Juni zwischen Bockum-Hövel und Münster umfangreiche Gleisbauarbeiten durch. Währenddessen muss die Bahnstrecke Hamm-Münster für den Schienenverkehr gesperrt werden. Auch die Haltepunkte in Mersch, Drensteinfurt und Rinkerode sind betroffen. Auf diesem Abschnitt wird für die Eurobahn-Züge der Linien RB69 und RB89 ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Durch die Fahrplanänderungen kommt es zu Fahrzeitverlängerungen. In Drensteinfurt setzt die Eurobahn einen zusätzlichen zweiten Bus für Schüler ein, der um 7.02 Uhr am Bahnhof abfährt.

Zusätzlich führt die Deutsche Bahn bis zum 29. Juli jeweils werktags zwischen 7 und 17 Uhr Vegetationsarbeiten zwischen Rinkerode und Mersch durch. So wird verhindert, dass Bäume oder Sträucher auf die Gleise ragen und die freie Sicht behindern. Während der Arbeiten sind Lärmbelästigungen nicht immer zu vermeiden.

www.bahn.de/bauarbeiten
www.eurobahn.de

20%

Tommy Hilfiger
Tom Tailor
Edc
Street One
Cecil
Gant
Opus
MAC
Camel
Jack + Jones

Saison-Räumung

auf das gesamte Sortiment
vom 22.06. - 02.07.

bennemann

MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 025 08 / 98 47 00

*Ausgenommen Wäsche und reduzierte Ware

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14-18 Uhr:** Wochenmarkt (verlegt), Martinstraße
- 16 Uhr:** Puppenbühne, ev. Gemeindehaus Martinskirche
- 18 Uhr:** Junggesellenschützen, Fähnchenabhängen, Treff am Münsterländer Hof
- 19 Uhr:** SVD-Altherren I, Spiel gegen Traditionsmannschaft von Preußen Münster, Erlfeld
- 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 19.30 Uhr:** 2. Drensteinfurter Kultursommer, Simultan-Chorkonzert, Kirchplatz
- 20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- 19.30 Uhr:** 2. Drensteinfurter Kultursommer, Simultan-Chorkonzert, Kirchplatz
- 20 Uhr:** Organisationsgemeinschaft Weihnachtmarkt, Rück- und Ausblick, Lohmann
- 20 Uhr:** MGv, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 13-15 Uhr:** Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- 17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 19.30 Uhr:** 2. Drensteinfurter Kultursommer, Simultan-Chorkonzert, Kirchplatz
- 20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr:** KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Fronleichnam

Rinkerode

- 8.15 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum

Sendenhorst

- ab 13.30 Uhr:** Martinusschützen, Schützenfest mit Antreten (Rathaus), Kranzniederlegung (Ehrenmal), Kinderkönigs- und Holzschuhschießen (15 Uhr), Königsschießen (16.30 Uhr), Proklamation (19 Uhr), „Sendenhorster Partynacht“ (21 Uhr), Festzelt Lambertiplatz

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, **ab 19 Uhr** Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 15 Uhr:** Festival „ReTour.1711“, Matinée der Teilnehmer, Lambertus-Kirche und Kulturscheune; **19.30 Uhr:** Konzert „Der Sonnenkönig in Gefahr“, Kulturscheune

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Bernhard Vogel** vollendet am 22. Juni das 92. Lebensjahr.
- **Johannes Pollmüller** vollendet am 22. Juni das 85. Lebensjahr.
- **Joseph Albrecht** vollendet am 22. Juni das 84. Lebensjahr.
- **Josepha Melzer** vollendet am 23. Juni das 92. Lebensjahr.
- **Norbert Eggenstein** vollendet am 23. Juni das 81. Lebensjahr.

Fünftklässler lernten sich kennen

Drensteinfurt • Beim diesjährigen Kennenlernnachmittag an der Städtischen Realschule wurde durch Schulleiterin Ellen Greiwe stolz die Viertzigkeit des 5. Jahrgangs für das Schuljahr 2011/12 verkündet.

Nach der Begrüßung wurden die aufgenommenen

- ab 19 Uhr:** Bürgerschützen, Schützenfest mit Antreten (Kirchplatz), ökumenischer Gottesdienst und Jubilarehrungen (19.30 Uhr), Festzelt am Böcken
- 20 Uhr:** MSC, Mitgliederversammlung, Gasthaus Volking

Sendenhorst

- ab 6 Uhr:** Martinusschützen, Schützenfest mit Wecken, ökumenischer Gottesdienst (9 Uhr, St. Martin), Antreten (10 Uhr, Bürgerhaus), Kinderprogramm (11.30 Uhr), Mittagsschoppen (12.30 Uhr), Proklamation (18.30 Uhr, Rathaus), Kammersabend (20 Uhr), Festzelt
- 8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- 16 Uhr:** Johannisbruderschaft, Aufbau Schießstand, Treff bei Robert Lütke-Verspohl

Albersloh

- ab 17 Uhr:** Sungerschützen, Schützenfest mit Grünholen und Zeltabnahme, Hof Poggenborg (Sunger 9)
- 17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19 Uhr:** Bürgerschützen, Putzen der Vogelstange, Telges Busch

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9.30 Uhr:** Landfrauen, Frühstück, bei Merschhoff (Natorp)
- 15 Uhr:** Kultursommer, „Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens“, ab ehem. Synagoge
- 17.30 Uhr:** Rentnerband, Probe, bei Jürgen Wältermann (Beckamp 15)

Walstedde

- ab 13.30 Uhr:** Bürgerschützen, Schützenfest mit Antreten (Kirchplatz), Kranzniederlegung (13.45 Uhr, Ehrenmal), Vogelschießen (16 Uhr), Proklamation (19 Uhr), Schützenball (21 Uhr), Festzelt Böcken
- 15 Uhr:** Festival „ReTour.1711“, Matinée der Teilnehmer, St. Lambertus-Kirche und Kulturscheune Walstedde; **19.30 Uhr:** Konzert der Preisträgerensembles von „Jugend musiziert“ 2010, Lambertus-Kirche

Sendenhorst

- 12 Uhr:** Johannisbruderschaft, Grünholen, Treff bei Oberst Heinz Lütke-Verspohl; **19.30 Uhr:** Generalversammlung und Kammersabend, Gasthaus Strohbücker (Alverskirchen)
- ab 18.15 Uhr:** Martinusschützen, Schützenfest mit Antreten, Fahnen Schlag und Großer Zapfenstreich (19 Uhr, Rathaus), Königsball (20 Uhr), Festzelt am Lambertiplatz

Albersloh

- ab 14 Uhr:** Sungerschützen, Schützenfest mit Antreten (Parkplatz Breul), Vogelschießen (15 Uhr), Kuchen- und Grillbüfett, Königsproklamation (21 Uhr) und Königsball, Hof Poggenborg (Sunger 9)



Bewölkter Himmel, aber strahlende Kindergesichter: Mit viel Fleiß sammelten mehr als 50 Kinder am vergangenen Samstag mit einer Autowaschkaktion Spenden für die Rinkeroder Ferienfreizeit (RIFF). Bereits zum dritten Mal hatte der Löschzug Rinkerode seine Hallen für die Reinigung der privaten Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. „Beulendoktor“ Norbert Richter entfernte außerdem gekonnt die eine oder andere Delle. Der Spendenerlös wird für eine große Tagestour während der Freizeit genutzt. Beim Waschgang konnten die Besitzer der Autos Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen genießen.

Text/Foto: Blanke

Vertrauensvolles Miteinander

Kostenloser „Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens“ am Samstagnachmittag

Drensteinfurt • Einen „Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens“ bietet der Förderverein Alte Synagoge am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr an. Die Veranstaltung dauert anderthalb Stunden und ist Teil des 2. Drensteinfurter Kultursommers.

Nicht allen Drensteinfurter Bürgern ist bekannt, dass bis 1941 eine jüdische Gemeinde in ihrer Stadt existierte und diese sogar über eine bis heute original erhaltene Synagoge verfügte. Die jüdischen Familien spielten eine nicht unbedeutende Rolle im wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt.

So hatte beispielsweise das zentral gelegene Textilgeschäft von Betty und Siegfried Terhoch einen großen Kundenkreis, zu dem auch die Bauern des Kirchspiels gehörten. Die beiden Pferdehändler Hubert und Alex Terhoch waren Mitbegründer des Renn- und des Jungesel-

lenschützenvereins. Ihr soziales Engagement – so ließen sie dem ehemaligen Krankenhaus jedes Jahr eine bedeutende Spende zukommen – und ihre verlässliche Zusammenarbeit mit den Bauern und „Paohlbürgern“ waren die Basis für vertrauensvolle Beziehungen zwischen den jüdischen und christlichen Bürgern der Stadt.



Wie auch in anderen Städten zerstörten Rassismus und politische verordnete antijüdische Maßnahmen während des Dritten Reiches das gute Einvernehmen von Juden und Christen in Drensteinfurt. Die Vertreibung der Familien Terhoch (1938) und die Deportation der verbliebenen Familien Salomon und Terhoch (1941) bedeuteten das Ende der jüdischen Gemeinde in

Drensteinfurt.

Der „Rundgang zu den Stätten jüdischen Lebens“ unter der fachkundigen Leitung von Sabine Omland beginnt mit einer kurzen Einführung in der ehemaligen Synagoge. Anschließend führt der Weg zu den Häusern, in denen die jüdischen Familien wohnten und arbeiteten.

Das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs sowie die Stolpersteine vor den Wohnorten der im Holocaust Ermordeten sind ebenfalls Stationen des Rundgangs, der mit den Besuch des jüdischen Friedhofs an der Kleiststraße endet.

Die Teilnahmen an diesem geführten Rundgang ist wie bei allen Veranstaltungen des 2. Drensteinfurter Kultursommers für alle Interessierten kostenlos. Besucher haben die Möglichkeit, den Kultursommer vor Ort mit einer Spende zu unterstützen.

www.drensteinfurter-kultursommer.de



Beginn des Rundgangs ist an der ehemaligen Synagoge (Zugang vom Kirchplatz oder der Münsterstraße aus möglich).

Foto: pr

Grüne sponsern Kultursommer

WDR schaltet live auf den Regina-Kirchplatz

Drensteinfurt • Der Ortsverband der Bündnisgrünen unterstützt den 2. Drensteinfurter Kultursommer finanziell. „Besonders das Konzept des kostenlosen Eintritts für alle Bürger begrüßen wir als engagierte Kommunalpolitiker“, begründet Sprecher Stefan Gengenbacher die Spende. In diesem Jahr sponsern die Grünen gemeinsam mit der IG Werbung die Auftaktveranstaltung des Kultursommers am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr. Nach dem Simultan-Chorkonzert in den drei Ortsteilen haben alle Teilnehmer dadurch kostenfrei die Möglichkeit, Postkarten an gasgefüllten Ballons steigen zu lassen.

„Wir wünschen den Organisatoren und der Stadt als Ausrichter des Drensteinfurter Kultursommers gutes Gelingen und hoffen auf passendes Wetter“, so Grünen-Sprecherin Waltraud Angenendt, auf deren Hof in Mersch am 28. Juni die Lesung „Schubkar-

renrennen“ stattfindet. Übrigens: Der WDR plant heute zwischen 19.30 und 20 Uhr eine dreiminütige Live-Schaltung zum Kultursommer in Drensteinfurt. Gesendet werden sollen die Bilder in der TV-Sendung „Lokalzeit Münsterland“. Man wolle die Picknick-Atmosphäre auf dem Kirchplatz inklusive Chorgesang einfangen. Die Veranstalter des Kultursommers laden alle Bürger ein, zum Gelingen beizutragen.



Raphaela Blümer (r.) und Stefan Gengenbacher von den Grünen freuen sich auf den Kultursommer.

Foto: pr

Trotz Regenwetters trafen sich einige Heimatfreunde aus Walstedde am vergangenen Sonntag zu einer Radtour. Eine verkürzte Strecke führte zum Vorsitzenden Theo Schulze Berge. Hier fand in gemütlicher Runde der Abschluss statt. Dazu hatten sich noch weitere Mitglieder des Heimatvereins vor Ort eingefunden.

Foto: pr

Der Genuss spielt eine große Rolle

Oldtimertreffen

Drensteinfurt • In diesem Jahr wird es erneut eine Auflage des Internationalen Oldtimertreffens „Münsterland“ in Drensteinfurt geben – organisiert vom MSC Erlbachthal (DZ berichtet). Am Samstag und Sonntag, 9./10. Juli, werden rund um die Alte Post und den Marktplatz Autos und Motorräder vergangener Epochen gezeigt.

Die Vorbereitungen für das Treffen sind in die entscheidende Phase gekommen. Es wird ein Starterfeld wie im vergangenen Jahr erwartet.

Viele sehr schöne Fahrzeuge aus den Vor- und Nachkriegsjahren werden am Samstag ab 10 Uhr von der Alten Post aus auf eine angenehme, rund 100 Kilometer lange Reise durch den südlichen Kreis Warendorf gehen. Auf dieser Strecke, die als Neuheit in zwei unterschiedliche Aufgabenbereiche unterteilt ist, werden die Teams sicherlich viel Freude haben. Neu ist dabei die „Genusstrecke“. Genuss steht dabei nicht für die kulinarischen Besonderheiten des Münsterlandes, sondern für das ruhige und gemächliche Fahren durch den Kreis. Aber auch Aufgaben, die ein wenig Orientierungssinn verlangen, werden den Teilnehmern gestellt.

Am Sonntagvormittag ist ein zwangloser Oldtimerfrühstücken auf dem Marktplatz vorgesehen. Hier kann kommen wer möchte, egal ob mit Motorrad, Auto oder Trecker. Von 11 bis 14 Uhr kann man die Fahrzeuge besichtigen, wozu alle interessierten Bürger eingeladen sind.

Anmeldungen für die Oldtimer-Ausfahrt am Samstag sind noch möglich unter Tel. 0160/8823400 oder 0170/3033612.

www.msc-drensteinfurt.de

Zelten wird verschoben

Drensteinfurt • Das für heute geplante „Abenteuer-Zelten“ im Erlbad Drensteinfurt wird wegen des unbeständigen Wetters auf Samstag, 16. Juli, verschoben. Das teilt die Stadt Drensteinfurt mit. Alle bereits angemeldeten Teilnehmer werden telefonisch darüber informiert. Für den neuen Termin am 16. Juli nimmt das Erlbad Drensteinfurt unter Tel. (02508) 413 noch weitere Anmeldungen entgegen.

Die Abenteuer-Übernachtung im Stewerter Freibad richtet sich an Erwachsene mit jeweils bis zu zwei Kindern, die einmal mit dem eigenen Zelt an einem ungewöhnlichen Ort eine entspannte und fröhliche Nacht mit gemeinsamem Essen und Spielen am Lagerfeuer sowie weiteren Überraschungen verbringen möchten. Der Aufbau der Zelte beginnt ab 18 Uhr, der Verpflegungsbeitrag pro Person beträgt 5 Euro.

www.drensteinfurt.de

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Ohne Ehrenamt geht es nicht

Seit 15 Jahren gibt es Lotsen in Rinkerode

Rinkerode • 15 Jahre ist es schon her, dass Elke Heller-Zulka und Wiltrud Renghausen sich erstmals Gedanken über einen sicheren Schulweg gemacht haben.

Pläne von Ampeln und Zebrastreifen konnten nicht umgesetzt werden. Gemeinsam mit „Dorfpolizist“ Rudi Terberl gründeten die Frauen schließlich ein Lotsenteam, das Tag für Tag die Schüler an Gefahrenpunkten sicher über die Straße geleitet.

„Mit Stolz können wir auf die vergangenen 15 Jahre zurückblicken“, so Schulleiterin Jutta van de Kamp am Freitagabend zu den rund 30 ehemaligen und derzeitigen Lotsen, die der Einladung in die Rinkeroder Grundschule gefolgt waren. Van de Kamp lobte und dankte für das gezeigte Engagement.

„70 Lotsen hatten wir in den vergangenen Jahren“, berichtete Koordinatorin Sigrid Mentrup. Erfreulich sei, dass in diesem Jahr auch ein dritter Lotsenpunkt an der Haltestelle Haverland offiziell genehmigt worden sei.

Bürgermeister Paul Berlage und der Rinkeroder Ortsvorsteher Heinrich Bullermann ließen sich diesen Termin ebenfalls nicht entgehen. „Trotz des eher dörflichen Charakters von Rinkerode, funktioniert die Lotsenarbeit hier wirklich gut. Eine Kommune kann diese Arbeit

selbst gar nicht leisten“, so Berlage. Gerade deshalb sei das Ehrenamt so wichtig. Im Anschluss ehrte Sigrid Mentrup Inge und Peter Becker, die sich nun schon seit zehn Jahren engagieren. Gleich darauf wurden die momentan 14 Lotsen, aber auch die 24 Bürger, die von nun an das Team unterstützen, vorgestellt.

Zwei Abschiede

An diesem schönen Tag musste aber auch Abschied genommen werden: Rudi Terberl, der das Lotsenteam von Anfang an begleitet und beraten hatte, wechselte nach Sendenhorst. Und auch Sigrid Mentrup, die seit drei Jahren das Lotsenteam geleitet und die Feier am Freitag auf die Beine gestellt hatte, gibt ihren Posten zum Ende des Schuljahres auf. Sie dankte ihren Kollegen: „Ohne euch wäre ich nichts. Mein Nachfolger wird ein eingespieltes Team übernehmen.“

Nach dem offiziellen Festprogramm hatten die Gäste noch die Möglichkeit, sich alte Fotos und Zeitungsberichte über die Lotsenarbeit anzusehen. Sponsoren des Festes waren die Stadt Drensteinfurt und das Deutsche Rote Kreuz sowie die Firma Staljan. Die Eltern hatten ein leckeres Büfett zubereitet. •**nas**



Koordinatorin Sigrid Mentrup (l.) und Schulleiterin Jutta van de Kamp führten durch den Nachmittag. Foto: Schmidt



Zum 40. Geburtstag der Kita St. Pankratius am Samstag wurde viel gespielt und gebastelt. Foto: Blanke

40 Jahre – aber gar nicht erwachsen

Geburtstagsfeier der Kita St. Pankratius

Rinkerode • 40 Jahre und doch alles andere als erwachsen: Seit 1971 steht sie schon, die Rinkeroder Kita St. Pankratius, und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. So ist es auch nicht verwunderlich, dass mehr als 200 Gäste zu der Geburtstagsfeier am vergangenen Samstag-nachmittag erschienen, darunter die 87 aktuellen Kita-Kinder. Zum Sommer gibt es 22 Neuanmeldungen.

Bereits am Vortrag gratulierten „Die kleinen Strolche“ und glänzten mit Geburtstagsständchen.

Als Überraschung hatten Johanna Entrup und Ulrike Sander-Eidt zudem den Eingang geschmückt, sodass der Kindergarten am Samstag trotz tristen Wetters ein farbenprächtiger Ort war.

„Gemeinsam freuen – gemeinsam feiern!“ war dann das Motto des Nachmittags, wie Leiterin Margret Stöppler

in ihrer Begrüßung betonte. Ganz bewusst wollte sich die Kita von traditionellen Jubiläumsfeiern absetzen und das gemeinsame Erleben und Spielen von Eltern und Kindern durch einen Einblick ins traditionelle Handwerk fördern. Da lockte unter anderem ein fahrradbetriebenes Nostalgie-Karussell. Käte Merten vom Mühlenmuseum präsentierte die Vielfalt des Webens, Inge Becker töpferte mit Groß und Klein, und Heinz Holtkamp buk auf einer alten Feuerschmiede frische Pfannkuchen – selbstverständlich nicht ohne mit den Kindern vorher das Mehl gemahlen zu haben. Bernhard Schönhoff lud die Kinder zum traditionellen Brötchenrollen ein und verkaufte frisches Brot im Backhaus des Heimatvereins.

Das Kita-Team bedankte sich bei den Beteiligten mit selbst gestalteten Schürzen. •**kb**

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



Von diesem Hofstaat

wurde das Königspaar Hermann VIII. und Ingrid Weber begleitet: Hermann und Marion Weber, Sascha Walter und Sabine Weber, Walter und Brigitte Weber, Heinz und Katharina Gaßmüller, Heinz jun. und Stephanie Gaßmüller, Timo und Martina Lammersmann, Werner und Bärbel Dieckmann, Hans Körtel und Monika Bennemann, Günther und Bärbel Johnen, Theo und Renate Feldmann, Paul und Inge Föcker, Wolfgang Kronshage, Sigfried und Gisela Krupke, Wilfried Binder und Ilse Sommer, Theo und Karin Große-Röwekamp, Frank und Karin van Elten, Walter und Hannelore Poker, Bernhard und Irene Drüge, Jörg und Elisabeth Knetsch, Paul und Gitti Fels, Bernhard Hunsteger, Wolfgang und Renate Hanewinkel, Heinz und Annette Töns, Josef und Marlies Suntrup, Martin und Jutta Mühlsteff, Doris Heinsch, Heinz und Erika Drüge, Alfons Brinkhaus und Mechthild Lenz, Rainer und Hildegard Kunkel, Norbert und Birgit Bischof sowie Heinz und Irene Fels.

Der Vater folgt dem Sohne

Hermann VIII. Weber löst Hermann VII. Weber als Bürgerschützenkönig ab

Drensteinfurt • Der Spruch „Wie der Vater, so der Sohn“ musste am Samstag gegen 16.30 Uhr umgekehrt funktionieren, als Hermann Weber, Vater des Vorjahreskönigs Hermann VII. Weber, mit dem 299. Schuss die Überreste des Holzsadlers „Pegasus“ von der Stange fegte und die Königswürde somit ein Jahr länger in der Familie hielt. „Ich hab's ja fast geahnt“, meinte seine Frau, Königin Ingrid.

Der erste Vorsitzende der Schützenbruderschaft, Ludger Wienkamp, kommentierte diese Premiere in mehr als 400 Jahren mit: „Kaum zu glauben, aber wahr.“

Noch am Mittag beim Anreten auf dem Stewwörter Marktplatz hatte alles nach einem ganz normalen Festverlauf ausgesehen: Zur Musik des Spielmannszuges Grün-Weiß, des Blasorchesters Everswinkel und des Spielmannszuges der Feuerwehr Albersloh waren rund 80 Bürgerschützen angetreten. Auf dem Festplatz selbst wurde das in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Sonnenstrahl und Susanne Fögeling vom Spielwaren-



Hermann Weber hat den Vogel abgeschossen. Zur Königin wählte er seine Ehefrau Ingrid. Foto: Puente

Das Schießen
König: Hermann VIII. Weber (299. Schuss),
Königin: Ingrid Weber,
Krone: Alfred Kröger jun. (91.),
Apfel: Hermann Weber (108.),
Fass: Reinhard Heinze (114.),
Zepter: Michael Simons (119.).

Ehrungen beim Frühschoppen

Drensteinfurt • Beim Frühschoppen, der am Sonntagmorgen den Abschluss des Festwochenendes bildete, standen neben Festreden und musikalischen Einlagen der Band „Ski und Bob“ aus Ascheberg, verschiedene Ehrungen im Mittelpunkt.

Uwe Lenz, Sieger des Schießens der Fahnenoffiziere, Ludger Wienkamp, Sieger des Schießens um den Königspokal, und Burkhard Hoenhorst, diesjähriger Bierkönig, wurden jeweils mit einem Pokal geehrt. Die Vorstandsmitglieder Oberst Reinhard Lohmann (1998-2010, König 2007) und Hauptmann Michael Schlüter (2003-2011, König 2002) schieden nach langjähriger Vorstandsarbeit aus und wurden für ihr Engagement geehrt.

In Anwesenheit zahlreicher Vereine Stewwerts und Nachbar-Schützenvereine ließen die Bürgerschützen St. Johannes ihr Festwochenende zu den humorvollen Einlagen von Bauer Schulte-Brömmelkamp ausklingen. •**cpl**



Susanne Fögeling vom „Fiffikus“ sorgte für die Unterhaltung der Kinder (oben). Beim Frühschoppen wurden Oberst Reinhard Lohmann (l.) und Hauptmann Michael Schlüter aus dem Vorstand verabschiedet (unten). Fotos: Puente



geschäft „Fiffikus“ ausgearbeitete Kinderprogramm gut angenommen, und die kleinen Gäste konnten sich beim Luftballonwettbewerb, Kinderschminken oder an einem der Spieltische austoben.

Doch das weitere Programm bestand aus einer Verkettung unvorhergesehener Ereignisse: Als am frühen Abend ein kräftiger Sturm über Drensteinfurt hinweg zog, riss dieser im Schlosspark eine große Kastanie um (s. Seite 1). Die Arbeiten der Feuerwehr hielten das weitere Festgeschehen unweigerlich auf, sodass Hofstaat und Gastvereine erst um 20.30 statt um 19 Uhr zum Festumzug aufbrechen konnten. Dieser glückte wegen starker Regenfälle mehr einem Spurt als einem Marsch, und auch die Drensteinfurter sahen den Festgästen, die ihre vorgeschriebene Festkleidung eigenmächtig um Regenschirm und -jacke ergänzt hatten, lieber vom Fenster aus zu.

Etwas gedrängt, aber zumindest im Trockenen, fand der Große Zapfenstreich schließlich im Festzelt statt.

Schon am Freitag hatte sich Burkhard Hoenhorst zum neuen Bierkönig gemacht. Anschließend füllte sich das Festzelt schnell mit mehreren hundert Gästen. Mit Jörg und Dragan, besser bekannt als „Die Autohändler“, hatten die Bürgerschützen wieder zwei Stars verpflichtet, die mit ihren flotten Sprüchen und Liedern das Publikum in Stimmung brachten. •**cpl/fk**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



„Die Autohändler“ Jörg und Dragan sorgten am Freitag für Stimmung (oben). Burkhard Hoenhorst ist neuer Bierkönig (unten). Fotos: fk



Wohnen unter einem Dach

Drensteinfurt • Zum Jahr der Senioren hat die Stadt Drensteinfurt am Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr die Architektin Agnes Weber in die Alte Post eingeladen, um das Ahlener Wohnprojekt „Generationen unter einem Dach“ vorzustellen. Die Studenten-WG ist mittlerweile ein Klassiker, und auch Senioren-Wohngemeinschaften gibt es seit vielen Jahren. Doch wie funktioniert das Wohnen mehrerer Generationen unter einem Dach? Das Ahlener Wohnprojekt ist ein Beispiel



für diese doch relativ neue Wohnform. Die Architektin Agnes Weber wird das Projekt zusammen mit Elise Sewing vorstellen. Alle interessierten Bürger sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft erhält man unter Tel. (02508) 993798.

Rück- und Ausblick

Rinkerode • Die Organisationsgemeinschaft um Franz-Josef Hüser, Martin Overmann, Peter Walz und Michael Detzner möchte auf den Weihnachtsmarkt 2010 zurückblicken und erste Informationen zum Markt 2011 geben. Förderer und Interessierte sind am heutigen Mittwoch um 20 Uhr in den Gasthof Lohmann eingeladen.

Fahrt zum Schlosskonzert

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode gibt bekannt, dass die vorbestellten Karten für das Schlosskonzert in Nordkirchen am 1. Juli ab sofort bei der Volksbank zur Abholung bereit liegen. Die Karte kostet 28 Euro. Abfahrt ist um 19.30 Uhr am Raiffeisen-Markt. Die Rückkehr wird gegen 0.30 Uhr sein.

Lillymaus am Sonntag

Rinkerode • Der nächste Lillymaus-Wortgottesdienst findet am Sonntag, 26. Juni, um 11 Uhr in der Pankratius-Kirche in Rinkerode statt. Das Thema lautet „Mit Gott in die Ferien“. Im Juli und August finden wegen der Sommerferien keine Lillymaus-Wortgottesdienste statt.

Abhängen der Fähnchen

Drensteinfurt • Die Mitglieder des Junggesellen-Schützenvereins hängen am heutigen Mittwoch die Fähnchen des Bürgerschützenfestes ab. Hierzu treffen sich die Schützen, die Garde und der Vorstand um 18 Uhr am Münsterländer Hof.

Rentner üben mit Frauen

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband findet am Samstag, 25. Juni, um 17.30 Uhr mit Frauen bei Jürgen Wälfertmann, Beckkamp 15, statt.

Holländer kommen

SVR richtet internationales Jugendturnier aus

Rinkerode • Die Tischtennisabteilung des SVR bereitet sich auf ein spannendes Wochenende vor. Von Freitag bis Sonntag sind die Rinkeroder Ausrichter eines internationalen Jugendturniers. Seit 1987 wird der Wettbewerb abwechselnd von den holländischen Vereinen Ilac Gouda und Taverzo Zoetermeer sowie den deutschen Vereinen Wareндorfer SU und SVR ausgetragen. Schon zum siebten Mal wird das Treffen in Rinkerode stattfinden.



Die Schüler-A-Vizemeister des SVR starten selbstbewusst ins Turnier: (von vorne nach hinten) Oliver Steinhoff, Dirk Bohnenkamp, Simon Olbrich und Sven Peeters. Foto: Buxtrup

Erwartet werden 31 holländische Jugendspieler und Betreuer. Schon am Freitagabend werden diese auf 18 Rinkeroder Gastfamilien aufgeteilt. Das große Tischtennisturnier wird am Samstag um 10 Uhr in der Turnhalle starten. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Wareндorfer Spieler und Betreuer dazustoßen. In sechs Gruppen



mit jeweils zwei Spielern eines jeden Vereins werden die Gruppenbesten ermittelt.

Am Samstagabend beginnt die Feier der TT-Abteilung auf dem Hof Steinhoff. Zur Fete sind neben allen aktiven Spielern des SVR auch die holländischen Gäste eingeladen. „Mit der Feier wollen wir besonders die Aufstiege der dritten und vierten Mannschaft wertschätzen“, sagt Abteilungsleiter Sascha Suermann.

Am Sonntag möchte der SVR mit allen Jugendspielern und den holländischen Gästen ein Badmintonturnier in der Halle austragen. Gegen 16 Uhr werden die Gäste aus Gouda und Zoetermeer den Heimweg antreten.

„Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und unterhaltendes Wochenende“, so Jugendobmann und Organisator Karlheinz Mangels. • **hux**



Neue Schwimmwesten: *Dort, wo die Albersloher Kanuten jeden Freitag ihre Boote zu Wasser lassen, besteht kaum die Gefahr zu ertrinken. Die Albersloher Welse ist nicht tief. Anders sieht es aus, wenn sich der AKC auf den Weg macht, um andere Flüsse oder die Nordsee zu erkunden. „Neben viel Spaß wird auch die Sicherheit großgeschrieben“, erklärte der Vorsitzende des AKC, Alexander Walkowski (3.v.l.), und freute sich über die Spende der Albersloher Filiale der Sparkasse Münsterland Ost. Sechs neue Schwimmwesten überreichte Filialleiter Ralf Ellwardt (4.v.l.) den Kanuten. „Der Kanu-Club ist eine Größe im Ort, die sich auch stark für den Jugendsport einsetzt, und das unterstützen wir gerne“, sagte Ellwardt. Heute startet die Vereinsfahrt zur internationalen Woche des Kanusports in Norden. Dort werden die Albersloher Kanuten, sofern Wind und Wetter mitspielen, die Inseln Baltrum, Norderney und Spiekeroog mit dem Kajak ansteuern. Aufgrund der Vereinsfahrt, die bis Sonntag dauert, stehen keine Übungsleiter zur Verfügung. Daher fällt das Training am Freitag aus. Das nächste Training findet am 1. Juli wie gewohnt in der Zeit von 18 bis 20 Uhr auf der Welse statt.* Text/Foto: Husmann

Hövelmann erfolgreich

Albersloh • Anja Rehbaum startete beim Reit- und Springturnier in Wareндorf und belegte mit „Laomeda“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L Platz fünf. Rang drei hieß es für das Paar in einem Dressurreiterwettbewerb der Klasse A. Beim Geschicklichkeitswettbewerb des RV Münster-Amelsbüren reihte sich Julia Balder vom RV Albersloh auf „Sabrina“ dank eines fehlerfreien Rittes mit 76 Punkten an vierter Stelle ein. Mia Becker erreichte auf „Easter Silviana“ mit 75 Punkten den fünften Platz im gleichen Wettbewerb. Auf dem Reitturnier in Wadersloh landete Janina Hövelmann mit „Domiro“ in einer Qualifikationsprüfung für das LVM-Youngster-Championat auf Platz sechs. Außerdem startete Hövelmann auf dem Reitturnier in Billerbeck. Dort freute sie sich mit ihrem Pferd „Domiro“ über die silberne Schleife und somit Platz zwei in einer weiteren Qualifikationsprüfung für das Youngster-Championat für fünfjährige Dressurpferde.



Ballett und Kindertanzen

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG (TSA) bietet seit gestern eine weitere Gruppe Ballett und Kindertanzen an, und zwar für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. „Hierfür steht eine erfahrene Trainerin zur Verfügung“, teilt die TSA mit. Trainiert wird dienstags von 17 bis 18 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle. Zur Teilnahme eingeladen sind Kinder, die Lust an der Bewegung nach Musik sowie Spaß am Erlernen von Tänzen haben. Zum Programm gehören klassisches Ballett, moderne Tänze, Kindertanz und Polka. Es darf drei Mal kostenlos geschnuppert werden. Die vorläufige Trainingskleidung besteht aus einem kurzärmeligen T-Shirt, einer kurzen Hose (Radlerhose) und weißen Schlappchen oder weißen Schöckchen. Weitere Auskünfte erteilt Trainerin Grit Hopfe, Telefon (02526) 4405.

Discofox für Anfänger

Sendenhorst • Einen Discofox-Workshop für Anfänger bietet die Tanzsportabteilung der SG (TSA) am 12. und 13. November (Samstag und Sonntag) an. In der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr können Grundformen und zahlreiche Figuren des Discofoxes erlernt werden. Der Workshop findet in der Gymnastikhalle der Grundschule statt und wird von Trainer Wolfgang Römer geleitet. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person, 15 Euro für TSA-Mitglieder. Im Preis enthalten sind ein Imbiss und kalte Getränke. Um den Boden der Halle zu schonen, ist ein zweites Paar Schuhe zum Tanzen mitzubringen. Auskünfte erteilt Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.

Benefizspiel heute im Erfeld

Drensteinfurt • Die Alten Herren I des SVD treffen heute im Sportzentrum Erfeld auf die Traditionsmannschaft des SC Preußen Münster. Der Anstoß erfolgt um 19 Uhr. Das Benefizspiel hat Jürgen Wältermann organisiert. Wältermann ist Drensteinfurter und spielt für die Traditionselite. Der Erlös kommt Herzenswünsche e.V. zugute, einem bundesweit tätigen Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt.

„Himmlische“ Frauenpower

Gute Stimmung beim Ortspokalturnier der DJK GW Albersloh / „Kanoniere“ auf Platz zwei

Albersloh • Die Namen der Mannschaften, die sich zum Ortspokalturnier der DJK GW Albersloh angemeldet hatten, versprochen ambitionierten Fußball und beste Unterhaltung.

„Binford aus der Sonnenallee“, „Suburbboys Albersloh“ und „Blau-Schwarze Balleruben“ lauteten nur einige Namen der Teams, die sich auf dem Sportgelände Adolfs Höhe gegenüberstanden. Die treuen Zuschauer ließen sich vom Schmuddelwetter nicht vergraulen. Damit auch alles mit rechten Dingen zugeht, hängten sich im Wechsel die Schiedsrichter Alfred Tacke, Thomas Happe, Georg Kröger und Berthold Rummeling an die Stollen der Spieler. Als Mann im Hintergrund sorgte Markus Hörnemann dafür, dass alles in geordneten Bahnen lief. Die Moderation übernahm Klaus Tönies.



Viel Applaus der Fans und den verdienten Pokal nahmen „die Himmlischen“ für ihren Sieg entgegen. Foto: Husmann

16. Rinkeroder Volkslauf am 23. Juli

Rinkerode • Zum 16. Rinkeroder Volkslauf am Samstag, 23. Juli, lädt der Sportverein Rinkerode ein. Auf dem Programm stehen Wettbewerbe für Bambinis, Schüler und Walker sowie über sechs, zehn und 21,1 Kilometer. Start und Ziel ist das Sportzentrum Im Breul.

Der Bambinilauf für Kinder bis sechs Jahre startet um 16.20 Uhr und geht über eineinhalb Runden auf dem Sportplatz. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung. Der 1,4-Kilometer-Schülerlauf beginnt bereits um 16.10 Uhr. Er führt rund um das Sportzentrum. Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die ersten drei jeder Altersklasse erhalten eine Medaille. Eine Urkunde bekommt jedes Kind, das das Ziel erreicht.

Auch die Walker dürfen sich über eine Urkunde freuen. Sie werden um 16.45 Uhr starten und sechs Kilometer absolvieren. Erwachsene zahlen drei Euro Startgeld, Schüler zwei.

Der Jedermannlauf über sechs Kilometer beginnt um 16.40 Uhr, der über zehn Kilometer um 17.50 Uhr und der Halbmarathon um 18.10 Uhr. Auch dieser Rundkurs führt über Asphaltstraßen sowie Feld- und Waldwege. Die Halbmarathon-Teilnehmer werden zwei Runden laufen. Erwachsene zahlen fünf Euro, Schüler zwei Euro Startgeld.

Alle Finisher erhalten eine Urkunde, die Altersklassenersten werden mit einem Pokal und einem Gutschein von buch.de belohnt. Auch die Zweit- und Drittplatzierten bekommen einen Buchgutschein. Die Gesamtsieger erhalten zusätzlich einen Sachpreis.

Voranmelden können sich Läufer bis zum 19. Juli auf

der Homepage des SVR, per E-Mail an wumfabian@aol.com und telefonisch bei der Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian: (02538) 772. Nachmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Für Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke wird beim Volkslauf gesorgt sein. • **mak** www.sportverein-rinkerode.de



Das Bild zeigt den Start des Zehn-Kilometer-Laufs im vergangenen Jahr. Foto: Kleineidam

Peukert beim Pony-Meeting auf dem zweiten Platz

Lüdinghausen/Drensteinfurt • Auf dem Gestüt Förster in Lüdinghausen fand am Wochenende eine Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat statt, die nur für deutsche Reitponys ausgetragen wurde. 25 Fohlen waren vor Ort, sieben haben sich ein Ti-

cket für das Finale in Lienen gesichert. Beim Pony-Meeting wurde Gudrun Isabell Peukert vom Reiterverein Albersloh in einer Gewöhnungsprüfung für drei- und vierjährige Reitponys mit „FS Dave“ Zweite. Angelique Pankok belegte mit „Big

l'Amour“ Platz fünf. Außerdem reihte sich Pankok in einer Pony-Reitpferdeprüfung für dreijährige Hengste mit „Big Blind Date“ an fünfter Stelle ein. Stefanie Janssen vom RV Drensteinfurt landete mit „Dilaila 4“ in einer Pony-Reitpferdeprüfung nur

für dreijährige Stuten und Wallache auf Rang vier. Das Fazit von Pankok: „Die Teilnehmer waren begeistert von den qualitativ guten Ehrenpreisen, dem reibungslosen Ablauf und von der Aufmachung des Turniers.“

www.gestuet-foerster.de

Sportlerin des Jahres

DJK ehrt GWA-Tischtennistalent Lisa Fischer

Albersloh • Im Mai dieses Jahres zeigte Lisa Fischer ein weiteres Mal, dass sie das Tischtennis spielen sicher beherrscht. Bei den Münsteraner Stadtmeisterschaften siegte sie souverän in der Mädchenklasse der 15- bis 18-Jährigen. Auch bei der Albersloher Vereinsmeisterschaft zeigte Fischer ihr Talent und ihren Ehrgeiz und holte den Titel in der gemischten Jugend. Sie setzte sich ohne Niederlage gegen die Konkurrenten durch und schaffte an der Seite von Eike Schonnebeck zusätzlich den Triumph im Doppel.

In jedem Jahr wählt der Vorstand des DJK-Kreisverbands Münster einen Sportler bzw. eine Sportlerin des Jahres. Für 2010 fiel die Wahl der



Juroren auf Lisa Fischer, die mit ihren Leistungen überzeugte. Der 1. Vorsitzende des Kreisverbands, Remi Mensinck, gratulierte der jungen Sportlerin im Namen des Vorstands und überreichte ihr einen Pokal, Präsente und eine Urkunde. • **hux**



Turniersieger ohne Gegenor: Die F3-Jugend-Fußballer des SV Drensteinfurt (U8) haben am Sonntag in Ascheberg das F2-Turnier für sich entschieden. Das Team gewann nicht nur alle vier Spiele, sondern kassierte zudem nicht ein Gegenor. „Die Abwehr stand sicher, und Maximilian Skowasch im Tor hat überragend gehalten“, sagte Trainer Thorsten Tegtmeier. Beim 1:0 gegen den TuS Ascheberg II traf Silas Schönfeld, beim 1:0 gegen den SuS Olfen II Sam Scharmann und beim 1:0 gegen den SV Herbern II Nils Kröger. Scharmann, Tammo Peternek und Fabio Borjes waren beim 3:0 gegen Fortuna Seppenrade II erfolgreich. Text/Foto: pr

Sport

Historisch

TCR: Damen 30 steigen in Münsterlandliga auf

Damen 30, Bezirksliga: TC Rinkerode – TC Grün-Weiß Neuenkirchen: 5:4. „Münsterlandliga, das ist Wahnsinn.“ Die Mannschaftsführerin der TCR-Damen 30, Dominique Lemarchand, konnte es kaum glauben. Zum ersten Mal in der Geschichte des Tennisklubs Rinkerode erreichte ein Team dieses Ziel. Neben dem punktgleichen Meister 1. TC Hilstrup schafften die Damen mit vier Siegen und nur einer Niederlage den Aufstieg.

Am letzten Spieltag hatten die Damen den sieglosen TC GW Neuenkirchen bezwungen. Trotz des schlechten Tabellenplatzes – die Gäste waren als Letzter angereist – entpuppten sich die Neuenkirchnerinnen als unangenehme Gegnerinnen. Angelika Bereikoven und Maria Schwegmann gewannen ihr Einzel deutlich in zwei Sätzen. Sabine Sadowski verlor mit 1:6 und 2:6. Die Nummer eins des TCR, Tanja Fallenberg, setzte sich mit 7:6 und

6:2 durch. Barbara Weber, an fünf gesetzt, unterlag mit 3:6 und 5:7. Lara Vietze kämpfte um jeden Punkt, musste sich aber mit 5:7 und 2:6 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es also 3:3. Die Rinkeroderinnen taktierten bei der Besetzung der Doppel richtig. Fallenberg spielte mit Schwegmann das zweite Doppel. Das Duo gewann souverän mit 6:0 und 6:0. Sadowski/Bereikoven verloren 4:6 und 3:6. Vietze und Weber mussten das dritte Doppel gewinnen. Die Mannschaftskameradinnen drückten die Daumen. Das half: Das Duo gewann in einem hochklassigen Match mit 6:4 und 6:4.

Nach dem Sieg waren die Frauen nicht mehr zu halten und stürmten den Platz. 2010 der Aufstieg in die Bezirksliga, 2011 der Aufstieg in die Münsterlandliga – für die Mannschaft Grund genug, bis tief in die Nacht zu feiern.

Alle Ergebnisse, die Abschlusstabelle und Bilder vom Spieltag unter www.tc-rinkerode.de



Nach mehr als 30 Jahren

Wessel, der derzeit in Jakarta (Indonesien) lebt und arbeitet, hatte wohl die weiteste Anreise. Das Organisationsteam des sogenannten „Jugendheimtreffs“ hatte ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Nach einer Begrüßungsrunde, machten sich die Freunde mit Kiepenkerl Willi Berheide auf den Weg durchs Wersedorf. Ein Gang zum Friedhof weckte Erinnerungen: Für Manni und Berna Schütte, die vor einigen Jahren verstorben sind, fand Josef „Seppi“ Kathrein liebevolle Worte. Dann ging es zurück ins Pfarrzentrum. Die erste Liebe, wilde Partys und viele andere Erlebnisse verbinden die Freunde bis heute mit ihrem ehemaligen Jugendheim. Ein Bildvortrag aus den 70er- und 80er-Jahren sorgte dann weiter für Stimmung. Insbesondere der damalige Frisuren- und Modetrend provozierte zu manchem Kommentar. Anschließend wurde bis in den frühen Morgen getanzt. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag hatten sich die Freunde wieder viel zu erzählen.

trafen sich 55 Freunde am Samstag in ihrem ehemaligen Jugendheim, dem heutigen Pfarrzentrum in Albersloh, um gemeinsam zu feiern. Die Wiedersehensfreude war riesig. Heinz Josef „Seppi“ Kathrein liebevolle Worte. Dann ging es zurück ins Pfarrzentrum. Die erste Liebe, wilde Partys und viele andere Erlebnisse verbinden die Freunde bis heute mit ihrem ehemaligen Jugendheim. Ein Bildvortrag aus den 70er- und 80er-Jahren sorgte dann weiter für Stimmung. Insbesondere der damalige Frisuren- und Modetrend provozierte zu manchem Kommentar. Anschließend wurde bis in den frühen Morgen getanzt. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag hatten sich die Freunde wieder viel zu erzählen.

Text/Foto: Husmann

Neuester Stand der Technik

Diplom für Sendenhorster Wirbelsäulenarzt

Sendenhorst • Dr. Christian Brinkmann (Bild), Chefarzt der Wirbelsäulenchirurgie des St. Josef-Stifts, bekam jetzt das „European Spine Course Diploma“ verliehen.

Als einer von bislang erst zwei deutschen Absolventen nahm er in Kopenhagen, Mailand, Wien und Lille an insgesamt fünf zweitägigen Kursmodulen unter Leitung führender europäischer Wirbelsäulenspezialisten teil. Das erklärt das St. Josef-Stift in einer Pressemitteilung.

„Ziel des Curriculums ist es, eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Wirbelsäulenbehandlung zu etablieren. Dabei gilt es, die Behandlung der Wirbelsäule, die in der Schnittmenge der Fachdisziplinen Chirurgie, Neu-

rochirurgie und Orthopädie angesiedelt ist, zu vereinheitlichen und zu verbessern. Alle drei Fachbereiche sollen sich mit ihrem jeweiligen Blickwinkel auf Wirbelsäulenprobleme gegenseitig voranbringen und voneinander profitieren“, heißt es in der Presseerklärung.

Das „European Spine Course Diploma“ bescheinige eine fundierte Auseinandersetzung mit der Behandlung von Wirbelsäulenproblemen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik.

Brinkmann, der Facharzt für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie ist, erklärte: „Mir ist es wichtig, mich frühzeitig für die eigene Weiterbildung und die der Mitarbeiter zu engagieren – zum Wohle der Patienten.“



„PAUL“ sorgt für sauberes Wasser

Stiftung aus Münster hilft Flutopfern

Münster/Islamabad • Die münsterische Humanity Care Stiftung (HCS) konnte kürzlich weitere 21 Trinkwasserreinigungsanlagen in das Flutkatastrophengebiet nach Pakistan transportieren. 101 Geräte der Stiftung befinden sich bereits im Einsatz vor Ort (*DZ berichtete*).

Die Geräte wurden als Luftfracht vom Flughafen Münster/Osnabrück zunächst nach Islamabad geflogen und dann mit geländegängigen Lkw in die Zielgebiete gebracht.

„Vor zehn Monaten waren große Teile Pakistans unter Monsunfluten versunken, die fast 20 Millionen Menschen nicht nur obdachlos machten, sondern sie auch ihrer sämtlichen Habe beraubten und alle Brunnen zerstörten oder verseuchten“, so Folker Flasche, Präsident der HCS, der früher einige Jah-

re in Albersloh gelebt hat. „So ist es lebensnotwendig, die Bewohner mit sauberem Trinkwasser zu versorgen, um Krankheiten wie Cholera, Hepatitis und Durchfälle zu vermeiden“, betont Flasche. „Auch wenn diese Geräte erst jetzt ins Land kommen, so ist es nicht zu spät für die Menschen, die davon profitieren. Außerdem müssen die Anlagen von Spendengeldern, die natürlich begrenzt sind, gekauft werden.“

Die Systeme mit der Fachbezeichnung „PAUL“ sind eine Entwicklung der Universität Kassel. Sie halten so gut wie alle Schmutzpartikel und Bakterien zurück und sind besonders für die Bedienung durch nur kurz eingewiesene Bewohner geeignet. Ein Gerät liefert rund 1200 Liter Trinkwasser in 24 Stunden.

www.humanity-care-stiftung.org

Gottesdienste zu Fronleichnam

Sendenhorst/Albersloh • Zum Hochfest Fronleichnam wird am heutigen Mittwoch nur in St. Ludgerus ein Vorabendgottesdienst um 18.30 Uhr gefeiert. Am Feiertag selbst finden sowohl in St. Martin als auch in St. Ludgerus um 9 Uhr Gottesdienste mit anschließenden Prozessionen statt.

Happe dankt allen Spendern

Sendenhorst • Ein Dankeschreiben von Bischof Martin Happe aus Mauretanien erreichte die katholische Gemeinde. Von der Sternsingeraktion wurden 3653,08 Euro überwiesen, die er für Bücherei und Schülerhilfe in Nouakchott einsetzen kann.



Die Damen 30 des TC Rinkerode steigen auf.

Foto: pr

Westfalenliga-Team des TCD vor dem Abstieg

Herren 30, Westfalenliga: TC Wilgersdorf – TC Drensteinfurt: 8:1. Die Herren 30 des Stewerter Tennis-Clubs stehen vor dem Abstieg in die Verbandsliga. Nach der deutlichen Niederlage beim direkten Konkurrenten in Wilnsdorf, der dritten 1:8-Pleite der Saison, muss der TCD am letzten Spieltag (2. Juli) seine Pflichtaufgabe gegen Schlusslicht DJK VfL Billerbeck lösen und darauf hoffen, dass der Lübbecke TC seine Partie bei Grün-Weiß Haspe verliert und der TC Wilgersdorf gegen den VfL Tennis Kamen gewinnt. Nur dann würden die Drenstein-

furter aufgrund des direkten Vergleiches mit Lübbecke die Klasse halten.

In Wilnsdorf-Wilgersdorf konnte sich nur die Nummer eins des TCD, Daniel Schomberg, durchsetzen. Er profil-



tierte in seinem Einzel bei einer 4:1-Führung von der Aufgabe seines Kontrahenten. Sven Averhage, der die Höchststrafe kassierte, und Christoph Newzella gingen im fünften Spiel zum fünften Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz. Daniel Knipping musste verletzungsbedingt aufgeben. Die Doppel gingen alle kampflos an die Gastgeber. • **mak**

Einzel: Schomberg (4:1, Aufgabe Gegner), Ungruhe (3:6, 3:6), Averhage (0:6, 0:6), Newzella (6:1, 2:6, 3:6), Knipping (3:6, 0:3 Aufgabe), Hellenkemper (1:6, 1:6)

Westfalenliga Gr. 041

1. TC Blau-Weiß Halle	5	5:0	35:10
2. TC Grün-Weiß Haspe	4	4:0	27: 9
3. VfL Tennis Kamen	5	3:2	26:19
4. Lübbecke TC	5	2:3	19:26
5. TC Wilgersdorf	5	2:3	24:21
6. TC Drensteinfurt	5	1:4	10:35
7. DJK VfL Billerbeck	5	0:5	12:33

6. Spieltag (Samstag, 2. Juli):
TC Drensteinfurt – DJK VfL Billerbeck, 13 Uhr



Aufmerksam folgten die Schüler den Anweisungen des Jugendtrainers Robert Pöttner. Der hatte sich auf den Weg in die Albersloher Ludgerus-Schule gemacht, um den Kindern im Unterricht den Tennissport näherzubringen. Mit viel Elan und Spaß widmeten sich die Schüler dem Filzball. Die Schule freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Schulleiterin Annette Stier weiß, wie wichtig Bewegung für die Kinder ist, und lobt das Engagement der Trainer. „Viele Schüler hatten das erste Mal einen Tennisschläger in der Hand und konnten Erfahrungen im Umgang mit dem Sport sammeln.“

Foto: Husmann



Restauriert wurden zwei historische Fahnen, die über viele Jahre hinweg in den Schränken der Sendenhorster Pfarrkirche St. Martin „geschlummert“ haben und den einen oder anderen Riss aufwiesen (s. roter Kreis). Nun sollen sie wieder die Wallfahrt nach Telgte begleiten. Während die Kollekten in der Ludgerus-Kirche Albersloh am 25./26. Juni für den Neubau des Pfarrheims auf der Wiemhove bestimmt sind, soll das Geld, das am gleichen Wochenende in St. Martin gesammelt wird, die Kosten der Restaurierung decken. Aufgearbeitet wurden die Fahnen in den vergangenen Wochen bei der Restauratorin Dr. Dorit Köhler in Münster. Wer einen Beitrag leisten möchte und dafür eine Spendenquittung wünscht, kann sich in den Pfarrbüros melden.

Foto: pr



Ein Film als weiterer Impuls

Sendenhorst • Mit drei Mahnwachen vor dem Sendenhorster Rathaus, zu denen SPD, BfA, Deutsch-Ausländischer Freundeskreis, Pax Christi und die Tschernobyl-Aktion aufgerufen hatten, ist den Opfern der Atom-Katastrophe von Japan gedacht worden. Mit der Vorführung des Films „Die 4. Revolution – EnergyAutonomy“ wollen die fünf Organisationen einen weiteren Impuls für die Energiewende setzen. Zu sehen ist der Film am Dienstag, 28. Juni, um 20 Uhr im Haus Siekmann. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Viel Interesse an Wanderung

Sendenhorst • Die kfd St. Martin teilt mit, dass die angebotene Wanderung auf dem Hermannsweg auf großes Interesse gestoßen ist und keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden können. Auskunft erteilt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309. Am Dienstag, 28. Juni, lädt die kfd zur Gemeinschaftsmesse ein. Beginn ist um 19 Uhr in St. Martinus. Die traditionelle Frauen-Frieden-Fahrradtour der kfd zur Wallfahrtskapelle nach Budenbaum findet am Montag, 4. Juli, statt. Abfahrt ist um 14 Uhr am Martiniring. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Zur Person

• **Marcel Opperbeck** aus Sendenhorst ist vergangene Woche zum neuen Schriftführer der CDU im Kreis Warendorf gewählt worden. Als Vorsitzender wurde erneut Reinhold Sendker bestimmt. Ebenfalls Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Kreis-CDU ist die Sendenhorsterin **Uschi Puke** als Stellvertretende Vorsitzende.

Polizeibericht

• Unbekannte haben in der Nacht zu Sonntag in **Sendenhorst** Autos und einen Zigarrettenautomaten mit Farbe beschmiert. Die Taten geschahen im Weißdornweg, Holunderweg und in der Breede. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**



Auf der Bratsche spielte Musikschnüler Daniel Klänge aus dem Film „Fluch der Karibik“.

Foto: Schmitz-Westphal



Johannisbruderschaft Sendenhorst





Wer löst Wolfgang und Renate Schauerte als Königspaar ab?

Foto (A): Opperbeck

Neuer König gesucht

Johannisbruderschaft feiert vom 25. bis 27. Juni

Die Johannisbrüder feiern wieder: Von Samstag, 25. Juni, bis Montag, 27. Juni, findet ihr diesjähriges Schützenfest statt. Aber auch vorher gibt es für die Schützen viel zu tun.

Am Freitag, 24. Juni, wird der Schießstand aufgebaut. Dazu treffen sich die Schützen um 16 Uhr bei Robert Lütke-Verspohl. Zum Grünholen kommen die Schützen dann am Samstag, 25. Juni, um 12 Uhr bei Oberst Heinz Lütke-Verspohl zusammen. Am Samstagabend gibt es um 19.30 Uhr zunächst eine außerordentliche Generalversammlung in der Gaststätte Strohbücker in Alverskirchen. Die Busse dorthin fahren um 19.10 Uhr am Lambertiplatz und um 19.15 Uhr an der Nordenbleiche ab. Bei der Versammlung soll eine Satzungsänderung beschlossen werden.

Bei Strohbücker findet anschließend ab 20 Uhr auch als erster offizieller Programmpunkt des Schützenfestes der Kammersabend statt. Dabei werden neue Mitglieder aufgenommen. Zudem wird die alte Fahne der Bruderschaft verabschiedet.

Café am Sonntag

Das Damencafé im Gasthaus Waldmutter prägt den Schützenfestsonntag. Das Kaffeetrinken beginnt um 15.30 Uhr. Die Busse zur Waldmutter fahren um 15.10 Uhr ab Telgter Straße (Raiffeisen-Markt) und um 15.15 Uhr am Lambertiplatz ab.

Der Montag steht dann ganz im Zeichen des eigentlichen Schützenfests. Zunächst gibt es um 7.30 Uhr eine Messe mit Fahnenweihe in der Pfarrkirche St. Martinus. Das Töttchenessen in der Börse folgt um 8.45 Uhr. Der Abmarsch zum Oberst schließt sich um 9.30 Uhr an. Um 11 Uhr fährt dann der Bus zur Waldmutter ab. Das Königs- und Preis-schießen beginnt dort um 11.15 Uhr. Um 15 Uhr ist die voraussichtliche Rückfahrt in die Stadt eingeplant. Die Polonaise mit anschließendem Festball beginnt um 19.15 Uhr im Gasthaus Waldmutter.

Damit ist das offizielle Festprogramm beendet. Für die Schützen findet aber am Dienstag, 28. Juni, noch die Nachbereitung des Fests statt. Dazu ist ab 17 Uhr Gelegenheit, wenn der Schießstand im Gasthaus Waldmutter abgebaut wird. **•jan**



Budt

Sigrid Budt · Malerfachgeschäft
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/95 15-51, Fax 95 15-52

Alles für die Gartenparty
Tischdecken, Sets in frischen Farben, Fackeln,
Grillschürzen zu interessanten Angebotspreisen.



VOGES

Glas · Porzellan · Haushaltswaren
Elektrokleingeräte · Gartenmöbel · Eisenwaren

Osttor 5 · 48324 Sendenhorst · Tel. 025 26/1406



Hennenberg

Spiegel / Anfräsen
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1330
www.hennenberg.de

Erdbeeren
Erntefrisch genießen!
Besuchen Sie unseren
Hofladen
täglich geöffnet, auch
sonntags



100% Hennenberg Ernte
3 x F
Frische · Feld · Familie

Sie finden unseren Hof bei der
L 506 Beckum/Münster zwischen
Sendenhorst und Albersloh

Meisterbetrieb für die komplette Haustechnik

Keßler & Brockamp

Haustechnik GmbH



Natürlich.
Wärme. Pumpen.

Informieren Sie sich über kostenlose Umweltwärme
- Wir beraten Sie gerne -

Elektro – Sanitär – Heizung – Klima – Kundendienst
Tel.: 02526/2220
www.kessler-brockamp.de



Markus Pohlkamp

Ihr Experte für
Garten- und Landschaftsbau

**Wir wünschen allen Schützen und
Festteilnehmern fröhliche Stunden**

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Sport

Sendenhorst

Sturz überschattet die Pflicht

Zweite Mannschaft der RVD-Voltis in Bad Oeynhausen auf Platz fünf

Drensteinfurt • Die zweite Mannschaft der RVD-Voltigierabteilung fuhr nach Bad Oeynhausen, wo die zweite Qualifikation für den Fünf-Länder-Vergleichswettkampf, der im September stattfindet, auf dem Programm stand. Gezeigt wurden Pflicht und Kür auf dem Pferd „Miro“, das mit einer 6,0 bewertet wurde.



Reit- und Fahrverein Drensteinfurt

Abteilung Voltigieren

Gegen Mittag lief die Mannschaft unter der Leitung von Anja Walbaum und Beatrix Dönnebrink zur Pflicht ein. Voltigierpferd „Miro“ habe sich in der großen und hellen Reithalle sichtlich wohl gefühlt und konstant seine Runden gelaufen, so dass die acht Voltis dem dreiköpfigen Richter-Team eine gute Pflicht präsentieren konnten – bis auf eine Ausnahme: Lena Walbaum stürzte, musste ins Krankenhaus gebracht werden und konnte daher nicht bei der Kür mit einlaufen. „Wir sind sehr traurig über den Sturz, werden aber auf Lenas Wunsch hin zur



Die Voltis überzeugten auf ihrem Pferd „Miro“. Foto: pr

Kür einlaufen“, war sich die RVD-Mannschaft einig.

Am Nachmittag startete das Team dann erneut im Vorführzirkel, um sein Können in der Kür unter Beweis stellen zu können. Ersatzvoltigiererin Jessica Jürgenschellert kam in dieser Saison das erste Mal zum Zug. Sie sprang für Walbaum ein. Als Pia Hannes den letzten Abgang in der Kür geturnt hatte, konnten sich Voltis, Traineerinnen und die mitgereisten

Eltern vor Freude kaum noch halten. Die Mannschaft hatte dem Publikum eine sicher geturnte Kür präsentiert.

Am Abend liefen alle gestarteten M*-Mannschaften zur Siegerehrung ein. Der RV Drensteinfurt II landete mit einer Wertnote von 5,517 auf Platz fünf von elf.

RVD: Lena Walbaum, Katharina Huckenbeck, Beatrix Dönnebrink, Sophia Maschelski, Julia Merkel, Pia Hannes, Fiona Maschelski, Malina Pilz, Jessica Jürgenschellert

Wernke beste Fahrerin aus NRW

Radsportlerin aus Walstedde bei Deutschen Meisterschaften auf Rang 17

Walstedde • Philine Wernke, eine junge Radsportlerin aus Walstedde, fuhr bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften am Sonntag auf Rang 17. Damit war sie in dem 69-köpfigen Fahrerfeld die beste Schülerin aus NRW.

Die Radsportler erlebten in Meiningen (Thüringen) eine „gut organisierte Veranstaltung mit anspruchsvoller, bergiger Strecke“, sagte Trainerin Kirsten Beßmann-Wernke. Das Rennen der Schülerinnen ging über eine Länge von 36 Kilometern, „die gespickt waren mit langen, harten Anstiegen, sehr schnellen Abfahrten und Kopfsteinpflasterpassagen im Zentrum von Meiningen“.

Wernke fand von Anfang an gut ins Rennen, musste jedoch eine 15-köpfige Spitzengruppe am Berg ziehen lassen. Im Sprint des Hauptfeldes erreichte sie einen guten zweiten Platz. Die Walstedderin strahlte nach dieser starken Leistung natürlich.

Als eine der jüngeren Fahrerinnen des Feldes hat sie im kommenden Jahr noch einmal die Gelegenheit, in dieser Klasse an den Start zu

gehen. Philine Wernkes Ziel: „In der Spitzengruppe vorne mit ankommen, das wäre schon mein Traum.“ Bleibt die ehrgeizige Radsportlerin,

die für den RSC Werne an den Start geht, so eifrig dabei, „wird dieser Traum bestimmt keiner bleiben“, meint ihre Mutter.



Philine Wernke beim Warmfahren

Foto: pr

Versammlung der Gemeinde

Sendenhorst/Vorhelm • Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Juni, zu einer Gemeindeversammlung um 19.30 Uhr in die Nicolaikirche Vorhelm ein. Das beherrschende Thema des Abends ist „Die Zukunft der Kirche“. **Pfarrer Manfred Böning** (Foto) und Vertreter des Presbyteriums stellen neue Wege in der Gemeindearbeit und Einsparungsmöglichkeiten vor. Was soll unbedingt behalten und was kann auch geändert werden? Wie kann die Evangelische Kirchengemeinde trotz demografischen Wandels auch in Zukunft lebendige Gemeinde vor Ort bleiben? Im Anschluss an die Vorstellung ist Gelegenheit, mit dem Presbyterium über Einsparungsmöglichkeiten und neue Wege in der Gemeindearbeit ins Gespräch zu kommen.



Bürgerschützenverein Walstedde 1873



25. bis 28. Juni

Beim Kappenfest schon mal geübt

Das Schützenfest in Walstedde findet in diesem Jahr erstmals seit langer Zeit wieder im Zelt statt

Erstmals wird es am kommenden Wochenende wieder ein Festzelt für das Schützenfest in Walstedde geben. Nachdem die 1974 erbaute Schützenhalle neben dem Feuerwehrhaus vor einigen Monaten abgerissen worden ist, wird nun an gleicher Stelle ein großes Zelt aufgebaut, um dort vom 24. bis 27. Juni zu feiern. Einen ersten Vorgesmack, wie es in einem Zelt abgehen kann, erlebten die Schützen schon bei ihrem Kappenfest Ende Februar. Hier feierten die Schützen gemeinsam mit Fortuna Walstedde ein tolles Fest mit Riesenstimmung bis weit nach Mitternacht.

Los geht nun das Schützenfest es am Freitagabend mit dem Antreten auf dem Kirchplatz um 19 Uhr. Die Schützen, die zum Antreten kommen, werden auch gleich belohnt. Sie bekommen für die folgenden Tage einige Biermarken überreicht. Gemeinsam geht es zum Festzelt, wo um 19.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst beginnt. Anschließend erfolgen die Ehrung der Jubilare und

das Aufsetzen des Schützenadlers. Am Samstag treten die Avantgarde und der Spielmannszug Walstedde um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz an, um gemeinsam zum Bundeshaus zu marschieren. Mit allen Schützenkameraden und der Kinderkompanie geht es weiter zum Vorjahreskönigspaar Heinz Budde und Anke Nettebrock und zum Umzug durch das Dorf. Bevor das Vogelschießen um 16 Uhr beginnt, folgen noch die Kranzniederlegung am Ehrenmal und der Fahnnenschlag.

Freier Eintritt

Das neue Königspaar soll gegen 19 Uhr feststehen. Zu diesem Zeitpunkt soll die Königsproklamation erfolgen. Der Große Schützenball – natürlich ist der Eintritt frei – folgt um 21 Uhr mit der Band „Voice & Voice“ aus Beckum.

Mit dem Platzkonzert um 15 Uhr auf dem Kirchplatz beginnen die Schützen das Programm des Sonntags. Nach dem gemeinschaftlichen



Wer beerbt das Vorjahreskönigspaar Heinz Budde und Anke Nettebrock? Foto (A): Schneider

Sammeln ist der Abmarsch zum neuen Königspaar mit Hofstaat um 16 Uhr. Es folgen wieder ein prächtiger Umzug durch Walstedde und die große Schützenparade auf der Dorfstraße. Hier wird vor allem die schneidige Avantgarde ihr Können unter Beweis stellen.

Der Große Königsball mit der Tanzband „Travados“ beginnt um 19.30 Uhr und wird gegen 20 Uhr mit der Polonaise und dem Großen Zapfentanz unterbrochen. Auch hier ist der Eintritt für alle Besucher frei.

Ein besonderes Highlight im Verlauf des Festes ist wieder der Schützenfestmontag. Hier treffen sich die Schützenkameraden um 9.30 Uhr auf dem Kirchplatz, um dann gegen 10.30 Uhr zum Frühschoppen im Festzelt zu marschieren. Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgen wieder das Blasorchester Herringen, der Spielmannszug Walstedde und „Rosis Mobildisco“. Wie in jedem Jahr ist hier das Ende offen. •fk

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

GP Gilbert Peckdrath
Tischlermeister

**Innenausbau
Fertigung + Gestaltung**

- Einbauschränke
- Wohn- + Schlafraum Möbel
- Einbauküchen
- Objekteinrichtungen
- Badmöbel
- Reparaturen

Kernbrock 28 · D-48317 Drensteinfurt · Tel. 02387/919553
Fax 02387/919554 · Mobil 0171/4337723
E-Mail: Gilbert.Peckdrath@t-online.de

Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 • ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Ihr Frische & Getränkemarkt Bernhard Remmert

Nordholter Weg 20 – 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 2387-230, Fax 0 2387/664
Mobil 0171-7415076

E-Mail: remmertbe@online.de

Grillsaison beginnt!

Wir verleihen: Zapfanlagen, Klapptischen, Stehtische, Gläser
PKW-Kühlanhänger, Festzeltgarnituren

www.getranke-service-remmert.de



Ein großer Weißkopfseeadler – natürlich aus Holz – muss beim Bürgerschützenfest in Walstedde am Samstagnachmittag seinen Kopf hinhalten. Getauft wurde er kürzlich vom Königspaar 2010, Heinz Budde und Anke Nettebrock, auf den Namen „Albatros zu Nette-Bu's Generations“. Die Vogeltaufer fand auf dem Hof Budde in Herrenstein statt und läutete gleichzeitig die neue Schützenfestsaison für die Walstedder ein, die ihr Fest dieses Jahr generationsübergreifend feiern.

Text/Foto: D. Drepper

BEAGENTUR WALSTEDDER REISEAGENTUR WALSTEDDE

Sommermärchen
Reisezeitraum bis 31.10.11/tägl. Anreise mögl.

Angebote für 99 € z. B. Ver längerungs n ä c h t e möglich

Bayerischer Wald, St. Englmar
Ferienhotel St. Englmar *** 3 Nächte, Halbpension

Thüringen Bad Sulza, Hotel an der Therme,
3 Nächte, Halbpension

Walstedder Reiseagentur Inh. Karin Winterink

Dorfstraße 17, 48317 Drensteinfurt, Tel. 0 2387/90 02 45, Fax 0 2387/90 02 46
mobil 0170/4012690, eMail: info@walstedder-reiseagentur.de

WALSTEDDER REISEAGENTUR WALSTEDDER REISEAGENTUR

Malerfachbetrieb

Der Fassadendoktor

Diagnose · Rezept · Therapie

Wärmedämmung Malerarbeiten Pilz und Algen Beseitigung

Christian Poplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 Fax 02387-90 08 79
Kurrrick 1 48317 Drensteinfurt



HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Jeden Montag 18-21 Uhr
(neben der Abendkarte)

„Rustikaler Wochenstart“
mit verschiedenen Braten, Schnitzeln,
Geschneitztem, Beilagen, Garten-
gemüsen und unterschiedlichen Saucen
9,80 Euro

Sonderkarte
„Fit in den Sommer“
fruchtige Salate, leichte Gerichte.

Junger Matjes
mit neuen Kartoffeln - lecker.

Die Karte mit „Pfiff“
hier dreht sich alles um den Pfifferling.

Außengastronomie geöffnet.

Brunchtermine:
3., 17. und 31. Juli -
14. und 28. August 2011.

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 2387 / 665
Mo., Di., ab 15:00 Uhr, Do. + Fr. ab 11:30 Uhr
Mi. Ruhetag - So. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de



MAXIMILIAN-APOTHEKE

48317 Walstedde - Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

Abend- und Brautmoden
Petra Bonkhoff Ltd.

für festliche Anlässe
bis Gr. 54 vorrätig

Roggenmarkt 7 · 59368 Werne
Mobil: 01 73 / 2 62 29 82
pb@brautmoden-bonkhoff.de
www.brautmoden-bonkhoff.de

Öffnung Mo.-Fr. 10-12.30 / 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
Dienstag Ruhetag



Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 02387 / 1599
Fax 02387 / 1509 · Funk 0177 / 888 1599

Franz Graute
Insektenschutzsysteme



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plissees - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weißen

Wir wünschen allen
Festteilnehmern frohe Stunden
und viel Sonnenschein!



Neue Wagen – gebrauchte Wagen
Immer erst bei Weißen fragen!!

Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 550 · www.mobile.de/weisen



**LANDGASTHAUS
KESSEBOHM**

im Hause Menninghaus

Biergarten und Kegelbahn
Räumlichkeiten für die Ausrichtung von Feiern
für 10 bis 300 Personen
individueller Partyservice

St. Lambertus Kirchplatz
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387-444 Fax 02387-1555

Franz Lindner
RheinLand Versicherungen

Nähe. Kompetenz. Vertrauen.

RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Dorfstr. 17, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de



